

## Erfolgreich zurück aus St. Pölten!

€ 230.000 zusätzliche Förderung für Neudorf erreicht.

**Bgm. Erni Rauscher und VBgm. Stephan Gartner** waren am 12. Mai von der NÖ Landesregierung zu einem Finanzierungsgespräch betreffend Generalsanierung der L23 „Laaer/Zlaberner Straße“ geladen.

Die erfreuliche Nachricht gleich an erster Stelle: Das Land NÖ unterstützt dieses rd. 470.000 €-Projekt mit weiteren 170.000 € Arbeitsleistung durch die Straßenmeisterei, sowie mit einer außerordentlichen Bedarfszuweisung in Höhe von 60.000 €. Somit sind 240.000 € von der Gemeinde Neudorf über das laufende Straßenbudget der kommenden 5 Jahre zu tragen. Für die zusätzlichen Kosten der Sanierung der Infrastruktureinbauten (d.h. Kanal, Wasserleitung, Leerverrohrung, usw.) wird eine Fremdfinanzierung aufgenommen, welche über den Gebührenhaushalt getilgt wird.

Zur Projektentwicklung: Bereits im Jahr 2017 brachte die ÖVP Neudorf erstmals bei LHF Johanna Mikl-Leitner den Wunsch vor, dass die teilweise komplett kaputte L23 dringend saniert werden muss. Darauf folgte die Beauftragung der Planung durch die Straßenmeisterei Laa. Das Sanierungsvorhaben wurde auch immer wieder in diversen Medien öffentlich kommuniziert. Ein solch umfangreiches Projekt, bei dem sehr viele unterschiedliche Behörden eingebunden sind, hat oft lange Vorlaufzeiten, um einen konkreten Plan präsentieren zu können. Noch eine Anmerkung zu dem in den SPÖ-Nachrichten vorwurfsvoll beschriebenen „Geheimplan“: Im Zuge des Beschlusses des Gemeindevoranschlages 2019 in der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2018 wurde über die Sanierung der L23 abgestimmt. Bereits ein Monat vor dem o.a. Finanzierungsgespräch wurden am 9. April auf Einladung von Bgm. Rauscher und VBgm. Gartner zwei Vertreter der SPÖ zu einem konstruktiven Gespräch gebeten. Hier



wurde umfassend der damalige Planungsstand inkl. Zeitplan und Kostenschätzungen besprochen. Alle Fragen wurden detailliert beantwortet. Ebenso erfolgte die Information, dass es noch einen Finanzierungstermin bei der Landesregierung geben wird, wo um eine zusätzliche Förderung zur Entlastung des Gemeindebudgets angesucht wird. Dieses finale Gespräch war – selbstredend – von enormer Wichtigkeit für den weiteren Verlauf der Planungen. ■

**Wie oben beschrieben, waren diese Verhandlungen äußerst erfolgreich. Eine solide Finanzierung dieses großen und umfangreichen Zukunftsprojektes ist somit gesichert.**

## Die Bürgermeisterin berichtet



**Liebe Gemeindebürgerinnen!  
Liebe Gemeindebürger!**

In der schönsten Jahreszeit möchte ich Ihnen das RADLand NÖ vorstellen: Im Frühjahr wurde der Wettbewerb „Niederösterreich radelt“ ins Leben gerufen. Dieser soll das Radfahren noch attraktiver machen! Bereits seit 21. März werden fleißig Radkilometer gezählt. 150 Gemeinden und rund 2.200 Personen radeln bereits beim Wettbewerb mit und haben dabei weit über 300.000 Fahrradkilometer gesammelt. Neudorf hat seit Projektstart im Bezirk Mistelbach die meisten RadlerInnen im Verhältnis zur Einwohnerzahl zum Mitmachen motiviert und damit die Frühlingsmeister-Auszeichnung erhalten. Diesen Titel wollen wir verteidigen! Bis 30. September werden noch Radkilometer gezählt! Im Herbst werden dann unter allen teilnehmenden Gemeinden die Gesamtsieger ausgezeichnet. Auch für alle TeilnehmerInnen zählt es sich aus bei diesem Wettbewerb mitzumachen und entweder allein oder für die Gemeinde Kilometer zu sammeln. Und es ist noch nicht zu spät. Einfach unter <https://niederösterreich.radelt.at/> anmelden und losradeln. Täglich winken tolle Preise beim Radel-Lotto, die österreichweit unter allen TeilnehmerInnen verlost werden. Bei vielen alltäglichen Wegen kann man dem Fahrrad den Vorzug geben – das spart nicht nur Spritkosten, sondern schont vor allem die Umwelt und nicht zuletzt kann man etwas für die eigene Gesundheit und Fitness tun! In diesem Sinne wünsche ich den Kindern und Jugendlichen schöne Ferien, den Landwirten eine gute Ernte und Ihnen allen einen entspannten Urlaub!

**Ihre Erni Rauscher**

## Viele Freiwillige bei der Dorfreinigung



Foto: Karl Krückl

Eine Woche vor Ostern lud der DEV-Neudorf mit Obm. Karl Krückl sen. zur traditionellen Dorfreinigung. Es war schön zu beobachten, dass heuer besonders viele dieser Einladung gefolgt waren. So konnten nicht nur die Flächen um

die beiden Teiche, sondern auch zahlreiche andere Flecken von Laub, Ästen und leider auch von achtlos weggeworfenem Müll gereinigt werden! Gemeinsam konnten wir Neudorf ein Stückchen lebenswerter machen. ■

## Die Kirchstetter Ratscher



Kirchstetten hat zwar nur 116 EinwohnerInnen, aber ein reges Dorfleben. Da es aktuell an Ratscherkindern mangelt, entschlossen sich einige Engagierte kurzer Hand den alten Brauch zu beleben. Kaum waren die Glocken in Rom, waren die Kirchstetter Ratscher auch schon unterwegs. Danke für diesen wertvollen Beitrag zum Erhalt einer alten Tradition! ■

## Neuigkeiten vom Seniorenbund

Bei der Jahreshauptversammlung am 14.3.2019 fand ein Wechsel im Vorstand des Seniorenbundes statt. Gesundheitliche Gründe veranlassten Willi Stanko seine Obmannschaft zurückzulegen. Der Vorstand und Bgm. Erni Rauscher dankten ihm für seinen Einsatz für den Verein! Adele Gaischnek wurde zur ersten Obfrau des Seniorenbundes gewählt. Wir wünschen Adele viel gestalterische Kraft und Freude mit ihrer neuen Aufgabe!

Die diesjährige Seniorenwoche führte die 20 Reisenden nach Raabs an der Thaya. Wir erkundeten das vielfältige Waldviertel und einen Ausflug unternahmen wir nach Telc (CZ), das zu den Weltkulturerben der UNESCO zählt. Mit vielen Eindrücken und schönen Erlebnissen verging die ereignisreiche Woche!

**Am 25. September** findet der nächste Tagesausflug statt: Wir fahren nach Ybbsitz und Stift Seitenstetten. Anmeldungen werden gerne entgegengenommen.

Wenn Sie ein begeisterter "Rundblick"-Leser sind und die Druckkosten mit einer Spende unterstützen wollen, wären wir Ihnen sehr dankbar.

**IBAN: AT98 3241 3000 0121 4865**  
**VP Neudorf**

Impressum: Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:  
Name des Medieninhabers: ÖVP Gemeindeparteiorganisation Neudorf; Unternehmensgegenstand: „Rundblick“ Neudorf-Kirchstetten-Zlabern; Sitz des Unternehmens: 2135 Kirchstetten, Marktstraße 27, E-Mail: rundblick@gmx.at, Web: <http://neudorf.vpnoe.at>, Produktion: derGrafiker Harry Krumböck, Laa/Thaya



In den letzten Wochen wurde auf Initiative des Verschönerungsvereins Kirchstetten die Friedhofsmauer saniert. Die ehrenamtlich tätigen Männer haben insgesamt 168 Stunden die Mauer ausgebessert und verputzt und das Tor restauriert. Nun ist die Mauer in der Ortsmitte ein richtiger Blickfang!

## Neue Tribünen für den FC Neudorf



Und wieder arbeiten zahlreiche Freiwillige! Nach der bereits abgeschlossenen Renovierung des Altbaus und der Errichtung des Zubaus wird nun die Zuseher-Tribüne erneuert. Obmann Christoph Schuster hat nun über viele Monate unzählige Helferinnen und Helfer motiviert, damit dieses - für unseren FC-Neudorf - so

wichtige Projekt erfolgreich abgeschlossen werden kann. Uns freut es auch zu sehen, dass mit der finanziellen Unterstützung der Marktgemeinde auch eines unserer Versprechen zur Gemeinderatswahl 2015 „Die Sanierung und Erneuerung der Kabinen und Tribünen des FC-Neudorf“ umgesetzt werden konnte.



## 20 Jahre **Gesunde Gemeinde**

Vor 20 Jahren startete die Initiative Gesunde Gemeinde unter Bgm. Günter Gartner. „In den letzten Jahren ist viel passiert und der Arbeitskreis hat sichtlich seine Spuren in Neudorf hinterlassen“, ist Bgm. Erni Rauscher stolz. Gesundheitstage, Nordic Walking- und Laufstrecken, Spielplatzfamilien, Kochkurse, Vorträge und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Fitnessclub Land um Laa haben sich etabliert. Seit heuer wird auch der Emmausgang vom Arbeitskreis organisiert. Anlässlich des 20 Jahr-Jubiläums wurde am 16.6. groß gefeiert. Die

Gesunde Gemeinde lud zu einem Informationsnachmittag am Hauptplatz ein. Betriebe und Unternehmer der Gemeinde präsentierten ihre Dienstleistungen und Geschäftsideen. Der Gesundheitsbus der Fa. Hartlauer, eine Vorführung der österreichischen Rettungshundebrigade, ein Tretraktorparcour, eine Tanzvorführung und eine große Tombola rundeten das abwechslungsreiche Programm ab. Die Leiterin des Arbeitskreises Linda Umschaiden und ihr fleißiges Team freuten sich über die vielen interessierten Besucher! ■

## **Selbstverteidigungskurs** für Frauen



Rainer Löffelmann vom ÖVP-Team hatte die Idee zu diesem wichtigen Thema und setzte diese auch kurzerhand um. Die ÖVP Neudorf sponserte die beiden Trainer der **WingTsun-Kampfkunstschulen**, wodurch für die Teilnehmerinnen keine Kosten entstanden. Das Schnuppertraining war ausgebucht und so erfolgreich, dass nun aktuell in Neudorf ein Folgekurs angeboten wurde. ■



## Fulminantes Jubiläumskonzert

CHOR.PORATION Neudorf feierte sein 25-Jahr-Jubiläum am 4. Mai mit dem Konzert „Rock the church“. Auf dem Programm standen Rock- und Popsongs der letzten Jahrzehnte, welche von Daniel Muck für Chor und Kammerorchester arrangiert wurden.

Mit den ca. 350 BesucherInnen platze die Pfarrkirche aus allen Nähten. Im Zuge des Konzertes wurden 14 SängerInnen, die bereits über 20 Jahre im Chor aktiv mitwirken mit einer Anstecknadel in Bronze vom Obmann des Chorverbandes NÖ und Wien

Anton Nimmervoll geehrt. Begeisterter Applaus und Standing ovations belohnten die SängerInnen für die anstrengende Probenarbeit und das erfolgreiche Konzert. **Wir wünschen CHOR.PORATION alles Gute für die nächsten 25 Jahre!** ■



## Waldfest Zlabern

Legendär, sehr beliebt und weithin bekannt ist das Waldfest im idyllischen Zlaberner Kellerviertel, zu dem die FF Zlabern einlädt. Gott sei Dank hielt das Wetter einigermaßen – nur hin und wieder setzte leichter Regen ein. VBgm. Stephan Gartner dankte Kommandant Konrad Wiesmann mit seiner zahlreichen freiwilligen Frau- und Mannschaft für die wertvolle Arbeit. „Das Ehrenamt und die Freiwilligkeit ist eine der wesentlichsten Säulen für die Lebensqualität in unseren drei Dörfern“, stellt VBgm. Gartner abschließend fest. ■



## Eröffnung Generationenpark

Viele Interessierte waren zur Park-eröffnung am 9. Mai gekommen! Pfarrer Goldschmidt segnete den Platz, die BewohnerInnen der Siedlung „Am Grund“ sorgten für die kulinarische Verpflegung. Bgm. Erni Rauscher erläuterte in ihrer Eröffnungsrede den Werdegang der Parkplanung. Bei ihrer ersten Bürgermeisterexkursion im Jahr 2014 wurde der Motorikpark in Gamlitz besucht. Begeistert von dieser Idee

wollte sie auch in Neudorf so ein Freizeitangebot verwirklichen. Die Anrainer wünschten sich zusätzlich einen Rodelhügel. Mit der Unterstützung von Clemens Kaudela (Extrem-Mountainbiker) wurde eine Pump-Track angelegt, die aufgrund der durchdachten Streckenführung für Anfänger und geübte Biker befahrbar ist. Zusätzlich wurde mit großzügigen Fördermitteln des Landes ein „Outdoor-Fitnesscen-

ter“ der Bevölkerung übergeben, welches von Beginn an gut angenommen wird. Im Zuge der Eröffnung demonstrierte der FC Neudorf die Benutzung der Geräte und bei der Mountainbike-Vorführung von Clemens Kaudela konnte Groß und Klein nur staunen! **Es war ein rundum gelungenes Fest, das alle Generationen anlockte und so soll dieser Park auch zukünftig ein Treffpunkt für Alle sein.** ■

## Gestaltung der Feld- u. Bauhofstraße

Im Herbst 2018 konnten wir gemeinsam mit den BewohnerInnen der „Siedlung am Grund“ drei verschiedene Möglichkeiten zur Gestaltung der Straßen besprechen. Nach erfolgter Kostenschätzung wurde das Konzept in drei Abschnitte aufgeteilt. Der erste Teil umfasst die Feld- sowie die Bauhofstraße. Die Anrainer der Feldstraße haben sich einstimmig (!) für die Variante mit zwei Fahrbahnverengungen ausgesprochen. Für die ÖVP-Gemeinderäte ist das ein glasklarer Auftrag! ■





## Sanierung der Aufbahrungshalle

**Aktuell wird die Aufbahrungshalle beim Neudorfer Friedhof saniert.** Dass diese mittlerweile in die Jahre gekommen ist und auch einige Baumängel aufweist, war für jeden offensichtlich. Seit dem Frühjahr widme-

te sich Bgm. Erni Rauscher intensiv der Planung und Ausführung dieses Projektes. Nun erfolgte bereits der Baustart, die Sanierung soll noch heuer abgeschlossen werden. ■

### Wir trauern um unseren Wappenringträger Gottfried Graf

Von 1985 bis 1995 vertrat er die Gemeinde als Vizebürgermeister und als Ortsvorsteher kümmerte er sich ab 1995 vermehrt um die Anliegen seiner Kirchstetter. Bei verschiedensten Projekten hat er tatkräftig mitgearbeitet: von der Kläranlage, der Errichtung der Ortswasser- und Gasleitung, der Generalsanierung der Hl. Geist-Kirche, der Revitalisierung der Volksschule Kirchstetten bis zur Ausrichtung der Landesausstellung 1998 im Schloss Kirchstetten.

**Er war uns immer ein treuer Wegbegleiter und Vorbild.  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.**

# Das Fest der Goldenen Hochzeit

Am 1. Juni feierten unser Bürgermeister von 1985 bis 2008 und Ehrenbürger Günter Gartner mit seiner Gattin Aloisia in Kirchstetten das Fest der goldenen Hochzeit. Den Glückwünschen der zahlreichen Gäste wollen wir uns anschließen.

Unserer Aloisia Gartner – Chefin der Frauenbewegung, Initiatorin des Pfarrkaffees und gute Seele im Schloss Kirchstetten – gratulieren wir recht herzlich zum 70. Geburtstag! Wir wünschen für die Zukunft Gesundheit und weiterhin viel Schaffensfreude! ■



## Wissenswertes aus unserer Gemeinde

- In unserer Umwelthalle herrscht oft hektisches Treiben. Daher schlagen die ÖVP-Gemeinderäte ab September 2019 verlängerte Öffnungszeiten vor. Ein dementsprechender Antrag wird vorbereitet.
- Umweltschutz ist uns wichtig. Die Gemeinde Neudorf verzichtet auf Glyphosat! Auf Initiative von VBgm. Stephan Gartner wurde in der aktuellen Gemeinderatssitzung ein dementsprechender einstimmiger Beschluss gefasst, dass das umstrittene Pflanzengift zukünftig nicht mehr auf öffentlichen Flächen verwendet wird.
- Der DEV-Neudorf hat 15 neue Parkbänke angeschafft und diese auf öffentlichen Plätzen aufgestellt. Außerdem plant der DEV-Neudorf aktuell die Renovierung der 14-Nothelfer-Kapelle.
- Unsere Gemeindeverwaltung im Würgegriff: Im vergangenen Jahr wurden 27 Eingaben gegen Protokolle, unzählige Anfragen an die Gemeinde gemäß Auskunftsgesetz, diverse Eingaben bei der Volksanwaltschaft und auch Aufsichtsbeschwerden bei der BH Mistelbach eingebracht. Unzählige Stunden müssen somit von der Gemeindeverwaltung aufgebracht werden, um diese Anfragen ordnungsgemäß zu beantworten. Diese wertvolle Arbeitszeit fehlt dann jedoch für wichtige Projekte, die allen unseren Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen! Stellt sich hier nicht die Frage, ob nicht vielleicht mutwillig die Tätigkeit und Arbeitszeit der Behörde(n) durch einen einzelnen Gemeinderat in Anspruch genommen wird?

**„Informationen sind auch eine Holschuld!  
Man kann überdies einfach nachfragen!“**

**Ihr „Nichtzimmerlich“ zum Geheimplan Straßensanierung**